

Amts- und Mitteilungsblatt

www.markt-schopfloch.de

Montag, 15. Oktober 2012 – Nummer 10

MARKT
SCHOPFLOCH



750 Jahre

Ferienprogramm 2012

Der Markt Schopfloch bedankt sich sehr herzlich beim örtlichen Gewerbe und allen sonstigen Spendern sowie Helferinnen und Helfern der beteiligten Vereine, die bei der Durchführung des Ferienprogramms 2012 mitgewirkt und so zum guten Gelingen beigetragen haben.



Amtliche Bekanntmachung

I.

Die von der Versammlungsversammlung am 26.07.2012 beschlossene Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 wird wie folgt bekannt gemacht:

Haushaltssatzung des Gewässerzweckverbandes Wörnitz-Altmühl, Landkreis Ansbach für die Haushaltsjahre 2012 und 2013

Aufgrund § 12 Abs. 1 Nr. 6, § 23 und § 29 der Verbandssatzung und der Art. 40 ff. des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Zweckverband folgende Haushaltssatzung für die Jahre 2012 und 2013:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 wird hiermit festgesetzt, er schließt

im Verwaltungshaushalt 2012	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	3.250,- EUR
im Vermögenshaushalt 2012	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	55.000,- EUR
im Verwaltungshaushalt 2013	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	2.250,- EUR
im Vermögenshaushalt 2013	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	54.000,- EUR

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für 2012 und 2013 nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden für 2012 und 2013 nicht festgesetzt.

§ 4

Eine Verwaltungsumlage für 2012 und 2013 wird nicht festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird für 2012 und 2013 auf jeweils 50.000,- EUR festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2012 in Kraft.

Feuchtwangen, 17.09.2012

Gewässerzweckverband
Wörnitz-Altmühl

gez.
Patrick Ruh
Verbandsvorsitzender

II.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Das Landratsamt Ansbach als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 22.08.2012, Az. 941-10 SG 22 die Haushaltssatzung gewürdigt und keine Einwendungen erhoben.

III.

Die Satzung wird hiermit amtlich bekannt gemacht (Art. 40 Abs. 1, 24 Abs. 1 Satz 2, 26 Abs. 1 Satz 1 KommZG, Art. 65 Abs. 3 GO i.V.m. §§ 24 Abs. 3 und 30 Abs. 1 der Verbandssatzung). Danach liegt der Haushaltsplan eine Woche lang öffentlich im Rathaus in Feuchtwangen, Kirchplatz 2, Zimmer 17, während der allgemeinen Geschäftsstunden auf.

Feuchtwangen, den 17.09.2012

Gewässerzweckverband
Wörnitz-Altmühl

gez.
Patrick Ruh
Verbandsvorsitzender

Ehrung zum 40. Dienstjubiläum für Jutta Breitingner

Für ihre geleistete Dienstzeit von 40 Jahren bei der Marktverwaltung Schopfloch erhielt die Verwaltungsangestellte Frau Jutta Breitingner die Ehrenurkunde im Namen des Freistaates Bayern vom 1. Bürgermeister Oswald Czech überreicht. Er dankte ihr für die geleistete Arbeit, die sie stets mit großem Engagement, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit ausgeübt hat.



Großübung der Feuerwehren

Im Rahmen der Feuerwehrraktionswoche, die dieses Jahr unter dem Motto „Ich bin dabei. Wo bleibst du?“ stand, fand die Großübung in Waldhäslein statt. Alle fünf gemeindlichen Feuerwehren wurden zu einem angenommenen Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens in der Ortsmitte gerufen.

Unterstützt wurden diese mit einem Löschfahrzeug und der Drehleiter von der FFW Dinkelsbühl.

Sowohl 1. Bürgermeister Oswald Czech als auch sein Stellvertreter Walter Schirrle lobte den Ablauf der Übung und bedankte sich anschließend bei den Übungsteilnehmern.

Auch sprach er den Dank für die freiwillige Feuerwehrarbeit aus, die während des ganzen Jahres geleistet wird.



Ausbildung & Beruf

die InformationsMesse für Schulabgänger

in der Bayerischen BauAkademie,
Feuchtwangen



18.10.2012



Ausbildung & Beruf 2012

Der Zweckverband Industrie-/Gewerbepark Inter-Franken veranstaltet auch 2012 wieder eine Ausbildungs- und Berufsinformationsmesse für Schulabgänger in Kooperation mit der Bayer. BauAkademie Feuchtwangen.

Die Veranstaltung findet heuer am

Donnerstag, 18. Oktober 2012
von 8.00 – 13.00 Uhr und von 14.30 – 19.00 Uhr
in der Bayer. BauAkademie Feuchtwangen

statt.

Mehr als 50 Aussteller werden ein breites Spektrum an Ausbildungsberufen und -möglichkeiten präsentieren. Während sich die Veranstaltung vormittags insbesondere an die eingeladenen Schulen wendet,

sind die Abendstunden speziell für Eltern sowie die interessierte Öffentlichkeit gedacht.

Vertreten sein werden insbesondere die Bereiche Handwerk, Industrie, Dienstleistung, verschiedene Berufsfachschulen, der medizinische und soziale Bereich sowie die öffentliche Verwaltung. Neben Ausbildungsleitern sind auch junge Auszubildende vor Ort, die ihren ausbildungsplatzsuchenden Altersgenossen für Auskünfte zur Verfügung stehen.

Wie im letzten Jahr werden mehr als 1.400 angemeldete Schüler die Informationsmesse „Ausbildung & Beruf“ besuchen, die von ihren Lehrern anhand eines pädagogischen Begleitkonzepts gut auf die Veranstaltung vorbereitet werden.

Weitere Informationen unter www.interfranken.de

Eindrucksvoller Besuch der Studentin Elena Wengel aus Lehengütingen in unseren Partnergemeinden Favars und St. Hilaire Peyroux in Frankreich

Favars nahm für zwei Wochen die Studentin aus Lehengütingen auf, die Französisch und Geschichte an der Universität Augsburg studiert.

Während des Aufenthalts erlaubte ein variationsreiches Programm Elena mit Corinne Ducher Delmas und ihren Schülern am Collège Victor Hugo zu arbeiten im Kreise ihres Projekts „**Amic'allemand, coopérons de A à Z**“= „**Deutsche Freundschaft, Kooperation von A bis Z**“. Die Schüler stellten ihr persönliche Fragen und drehten anschließend einen Kurzfilm über die deutsch-französische Freundschaft, in dem sie Elena auf Deutsch interviewten über ihre Heimat, das Studium, über Schopfloch und die Geheimsprache Lachoudisch. Mitte Oktober wird die Klasse nach Schorndorf zum Schüleraustausch fahren, dort wird der Film weitergedreht und Elena wird sie dort besuchen.



Die Perlmuttnächte, Tage des Kulturerbes, ein Theaterstück in Favars, Collonges la Rouge waren ebenfalls Teil der organisierten Aktivitäten für Elena. In Tulle besuchte sie das Konzert von Manu Dibango, die Stadt verwandelt sich an diesen Tagen in eine Konzertstadt mit dem Thema rund um das Akkordeon, da dieses Instrument in der Akkordeonmanufaktur Maugein hergestellt wird.

Sie wurde auch vom Vorsitzenden des Comité de jumelage Alain Delage zu einer Gemeinderatssitzung eingeladen und durfte bei den Diskussionen zuhören.

Sie lernte viele nette Leute kennen, unterhielt sich mit ihnen auf Französisch und diese zeigten ihr viel von der Gegend, der Kultur und von ihren Essens- und Lebensweisen. Insgesamt blickt sie sehr positiv auf ihren Aufenthalt in Favars und St. Hilaire Peyroux zurück und wird eventuell nächstes Jahr wieder dorthin fahren.

Traubenernte in unserer Partnergemeinde St. Hilaire Peyroux

Voller Stolz ernten unsere Freunde die fränkischen Trauben in ihrer Heimat. Die Rebstöcke waren ein Geschenk und wurden 2011 in St. Hilaire Peyroux am Schopfloch Platz gepflanzt. In diesem Jahr konnte man schon die ersten Trauben ernten.

Daniel Tranchet, Geneviève Delage, André Dubois, Laurence Dubois-Regeamortel, Corinne Ducher Delmas (von links nach rechts, vorne die beiden Jungs von Laurence)



Nachrichten aus dem Rathaus

Bürgerversammlung in Dickersbronn

Am **Dienstag, 06. November 2012 um 20.00 Uhr** findet im **Feuerwehrgerätehaus** in Dickersbronn, die Bürgerversammlung für das Jahr 2012 statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Bürgermeisters
2. Wünsche und Anträge

Es wird gebeten, Anträge schriftlich bis 30. Oktober 2012 zu stellen.

Alle Bürgerinnen und Bürger von Dickersbronn, Köhlau und Franzenmühle sind herzlich eingeladen.

Bürgerversammlung in Zwernberg

Am **Donnerstag, 08. November 2012 um 20.00 Uhr** findet im **Feuerwehrgerätehaus** in Zwernberg, die Bürgerversammlung für das Jahr 2012 statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Bürgermeisters
2. Wünsche und Anträge

Es wird gebeten, Anträge schriftlich bis 01. November 2012 zu stellen.

Alle Bürgerinnen und Bürger von Zwernberg sind herzlich eingeladen.

Bürgerversammlung in Lehengütingen

Mittwoch, 14. November 2012, um 20.00 Uhr findet im **Gasthaus „Zur Linde“ – Familie Heinlein** in Lehengütingen, die Bürgerversammlung für das Jahr 2012 statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Bürgermeisters
2. Wünsche und Anträge

Es wird gebeten, Anträge schriftlich bis 07. November 2012 zu stellen.

Alle Bürgerinnen und Bürger von Lehengütingen, Lehenbuch, Waldhäuslein und Pulvermühle sind herzlich eingeladen.

Bürgerversammlung in Schopfloch

Am **Donnerstag, 15. November 2012 um 20.00 Uhr** findet im **Gasthaus „Weißes Roß“ – Familie Sammeth** in Schopfloch, die Bürgerversammlung für das Jahr 2012 statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Bürgermeisters
2. Wünsche und Anträge

Es wird gebeten, Anträge schriftlich bis 08. November 2012 zu stellen.

An alle Bürgerinnen und Bürger, auch an die Bürger der Gemeindeteile, ergeht herzliche Einladung.

Selbstverständlich können Sie bei Terminschwierigkeiten eine Bürgerversammlung Ihrer Wahl besuchen.

Fundsachen

1 Wasserpfeife mit Tabakutensilien, 1 Armbanduhr und 1 Damenbrille wurden gefunden und im Rathaus, Zimmer-Nr. 1 abgegeben.

Ein junges Kätzchen ist zugelaufen und kann abgeholt werden.

Volkstrauertag am 18. November 2012

Einladung zum Volkstrauertag am 18. November 2012

9.45 Uhr – Treffen der Vereine am Marktplatz

10.00 Uhr – gemeinsamer Kirchgang

Die Trauerfeier findet nach dem Gottesdienst in der Kirche statt. Soweit Vereinsfahnen vorhanden, wird um eine Fahnenabordnung gebeten.

Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden!

Nachdem ab dem 01. Oktober die Zeit gemäß Naturschutzgesetz beginnt, wo Brut- und Vegetationszeiten der Vögel abgeschlossen sind, bietet sich hier die Möglichkeit für die Grundstückseigentümer, an öffentlichen Wegen ihren Verpflichtungen im Rahmen der Gehölzpflege nachzukommen und die erforderlichen Lichttraumprofile freizulegen.

Nach Art. 2 des Bayer. STRWG gehören zu öffentlichen Straßen der Straßenkörper, der unter anderem die Fahrbahn, Haltestellenbuchten, Gehwege, Radwege, Parkplätze, Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen beinhaltet sowie den Luftraum über dem Straßenkörper und das Zubehör wie Verkehrszeichen.

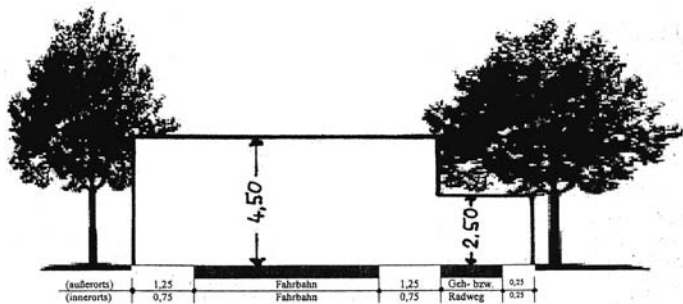
Es ist leider immer wieder festzustellen, dass an Straßen oder Wegen Äste von Bäumen und Sträuchern in verkehrsbehindernder Weise in das Lichtraumprofil hineinragen, weil der erforderliche Rückschnitt im Winterhalbjahr (01.10. bis 28.02.) nicht oder nur halbherzig vorgenommen worden ist. Auch sind teilweise Verkehrszeichen durch überragende Äste verdeckt.

Dieser Zustand stellt dann oftmals eine erhebliche Beeinträchtigung der Sicherheit des Straßenverkehrs dar, wenn durch Sichtbehinderung Verkehrszeichen nicht erkannt werden oder Teile von Bäumen und Büschen Fahrzeuge beschädigen oder für Fahrradfahrer körperliche Gefahren darstellen können.

Die Grundstückseigentümer werden deshalb hiermit besonders darauf aufmerksam gemacht, dass an öffentlichen Straßen jeweils die folgenden erforderlichen Lichtraumprofile freizuhalten sind:

4,50 m für den Kfz-Verkehr über der gesamten Fahrbahn. Der Verkehrsraum ist die befestigte Fahrbahnseite plus beidseitig mindestens 50 cm Sicherheitsfläche.

2,50 m senkrecht über Geh- und Radwegen. Der Verkehrsraum für den Radverkehr ist je Fahrstreifen 1,00 m, für Fußgängerverkehr je Gehstreifen 0,75 m breit.



Der lichte Raum ist von festen Hindernissen absolut frei zu halten (Äste, Zweige und Buschwerk dürfen nicht hineinragen). Sind feste Hindernisse im lichten Raum nicht zu vermeiden, müssen diese als Hindernisse beschildert und gegebenenfalls beleuchtet werden (§ 32 StVO).

Damit die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs in den genannten Bereichen sichergestellt ist, bitten wir Sie, die Lichtraumprofile wie aufgeführt freizuhalten oder freizuschneiden. Desweiteren wird darum gebeten, Straßenlampen gegebenenfalls freizuschneiden, damit eine optimale Ausleuchtung des Straßenraumes gewährleistet ist.

Diese Eingriffe müssen bis spätestens **15. Februar 2012** abgeschlossen sein. Ansonsten wird der Bauhof Schopfloch die erforderlichen Arbeiten gegen Kostenersatz ausführen.

Funkalarmierung

der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach

Probealarmierung der Sirenen mit Funksteuerung im Jahre 2012

ACHTUNG:

In diesem Jahr werden die Probealarme nicht wie gewohnt an jedem 3. Samstag, sondern jeden 2. Samstag im Monat durchgeführt!

Die Probealarme werden an folgenden Samstagen durchgeführt: 10.11.; 08.12.

Die Probealarme werden jeweils zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in Schopfloch, Lehengütingen, Zwernberg und Dickersbronn ausgelöst.

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Bis Ende November 2012 ist die Kompostieranlage zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Nr.: 0160/90919091

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof (beim Bauhof) ist jeden Samstag **von 9.00 Uhr bis 11.45 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit kann nichts abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Öltanks nur zerlegt und gereinigt angenommen werden. Ölöfen und Fässer, die nicht völlig entleert sind, werden nicht angenommen.

Schuhe können nur paarweise gebündelt angenommen werden.

Hinsichtlich der Annahme von Sperrmüll ist darauf zu achten, dass nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen usw. angenommen werden.

Sperrmüll ist daher Abfall, der aufgrund seiner Größe **nicht problemlos** in einem 60 Liter Restmüllbehälter untergebracht werden kann.

Mit Kleinteilen befüllte Behältnisse, wie Kartons oder Säcke, sind **kein Sperrmüll** und werden auch **nicht** als Sperrmüll angenommen.

Tinten- und Tonerkartuschen sollten im Wertstoffhof entsorgt werden!

Sind bei Anlieferung von Sperrmüll die vorhandenen Container bereits voll, ist eine Annahme **nicht** mehr möglich. Die Anlieferung ist dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

Den Anordnungen des Wertstoffhofpersonals ist Folge zu leisten!!

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Karl Ziegelmeier, Waldhäuslein 6, 91626 Schopfloch,
Telefon: 448.

Die illegale Ablagerung außerhalb des Bauhofbereiches ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

Entleerung der Altpapiertonnen und Abholung Gelber Säcke sowie Entleerung der Restmüll- und BIO-Tonne

Die nächste Abholung der **Gelben Säcke** erfolgt am **Montag, 29. Oktober 2012**.

Die nächste Entleerung der **Altpapiertonnen** erfolgt am **Montag, 5. November 2012**.

Die nächsten **Entleerungen der Restmülltonnen** finden am **Mittwoch, 17. Oktober 2012, Mittwoch, 31. Oktober 2012 und Mittwoch, 14. November 2012**, statt.

Die nächsten Entleerungen der **BIO-Mülltonnen** finden am **Freitag, 26. Oktober 2012 und Freitag, 9. November 2012**, statt.

Die Bürger werden gebeten, die Restmüll- und Biomülltonnen bzw. Gelber Sack und grünen Tonnen am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

Geburtstagsjubilare im November 2012

03.11.	Horlacher Karl, Lehengütingen 66	80 Jahre
03.11.	Ritter Rosa, Bürgermeisterstr. 8	75 Jahre
06.11.	Schwarz Marianna, Sigm.-Baumgärtner-Str. 9	86 Jahre
10.11.	Grimm Elfriede, Fr.-Ebert-Str. 1	78 Jahre
12.11.	Förstner Kurt, Jägerstr. 16	80 Jahre
12.11.	Rohrbach Johanna, Bahnhof 12	92 Jahre
14.11.	Krassler Otto, Dörrerstr. 13	91 Jahre
14.11.	Pellert Isolde, Malerstr. 7	83 Jahre
17.11.	Schiffner Anneliese, Waldhäuslein 11	91 Jahre
19.11.	Schneider Lydia, Zwernberg 26	80 Jahre
21.11.	Fetzer Anna, Erlenstr. 13	87 Jahre
24.11.	Meltzer Agnetha, Tannenstr. 24	90 Jahre
25.11.	Ruck Frieda, Jägerstr. 31	78 Jahre
25.11.	Treu Else, Bahnhof 7	86 Jahre
28.11.	Göttfert Susanna, Malerstr. 6	79 Jahre

Der Markt Schopfloch übermittelt herzliche Glückwünsche an alle Jubilare!

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Rufnummer der Bereitschaftsdienstzentrale der KVB, **Tel.-Nr. 01805/191212**.

Apotheken-Notdienst

Adler-Apotheke, Ledermarkt 6, Dinkelsbühl,
Tel. 09851/9522

Stadt-Apotheke, Untere Torstr. 7, Feuchtwangen,
Tel. 09852/9161

St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl,
Tel. 09851/3435

Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, Feuchtwangen,
Tel. 09852/67760

St. Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl,
Tel. 09851/57440

farma-plus Apotheke, Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl,
Tel. 09851/582215

Hubertus-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246

Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577

Römer-Apotheke, Hauptstr. 6, Mönchsroth,
Tel. 09853/1700

Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen,
Tel. 09852/67350

Altstadt-Apotheke, Nördlinger Str. 7, Dinkelsbühl,
Tel. 09851/555838

St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, Dürrwangen,
Tel. 09856/221

Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühler Str. 26, Feuchtwangen,
Tel. 09852/61330

Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, Dinkelsbühl,
Tel. 09851/589324

Datum	Diensthabende Apotheke	Datum	Diensthabende Apotheke
15.10.12	Adler/Apo Kiderlen	1.11.12	St. Sebastian
16.10.12	St. Pauls/Stadt	2.11.12	Adler/Apo Kiderlen
17.10.12	St. Georgs	3.11.12	St. Pauls/Stadt
18.10.12	farma-plus/Löwen	4.11.12	St. Georgs
19.10.12	Altstadt	5.11.12	farma-plus/Löwen
20.10.12	Hubertus/Sonnen	6.11.12	Altstadt
21.10.12	Römer/Stiftsherren	7.11.12	Hubertus/Sonnen
22.10.12	Apotheke vor den Toren	8.11.12	Römer/Stiftsherren
23.10.12	St. Sebastian	9.11.12	Apotheke vor den Toren
24.10.12	Adler/Apo Kiderlen	10.11.12	St. Sebastian
25.10.12	St. Pauls/Stadt	11.11.12	Adler/Apo Kiderlen
26.10.12	St. Georgs	12.11.12	St. Pauls/Stadt
27.10.12	farma-plus/Löwen	13.11.12	St. Georgs
28.10.12	Altstadt	14.11.12	farma-plus/Löwen
29.10.12	Hubertus/Sonnen	15.11.12	Altstadt
30.10.12	Römer/Stiftsherren	16.11.12	Hubertus/Sonnen
31.10.12	Apotheke vor den Toren	17.11.12	Römer/Stiftsherren

Dienstwechsel täglich 8.00 Uhr morgens.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am **Dienstag, 13.11.2012 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechstage des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach durchgeführt und zwar am **Donnerstag, 18.10.2012 und 15.11.2012 von 8.30 – 11.00 Uhr**.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken hält auch 2012 wieder Sprechstage in ihren Beratungsstellen ab.

- Ansbach:** Stahlstr. 4, Terminvereinbarung –
Tel.: 0981/46082-0
- Dinkelsbühl:** Stadtverwaltung – Segringer Str. 30,
Terminvereinbarung – Tel.: 09851/9020
nächster Sprechtag am **12.11.2012**
jeweils von 8.30 – 12.00 und
13.00 – 15.30 Uhr
- Feuchtwangen:** Stadtverwaltung – Kirchplatz 2, Terminvereinbarung – Tel.: 09852/904-127,
nächster Sprechtag am **17.10.2012 und 14.11.2012**
jeweils von 8.30 – 12.00 und
13.00 – 15.30 Uhr

Reha-Servicestelle der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken:

Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/46082-11, Fax: 0981/460 82-30, E-mail: michaela.schorn@drv-bayreuth.de
Öffnungszeiten: Mo bis Mi 8.00 – 15.00 Uhr, Do 8.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Versichertenberater/-älteste

Frau Mathilde Schneider
Deutsche Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken, Salierweg 14, 91555 Feuchtwangen
Telefon: 09852/3731
E-Mail: mathilde.schneider@t-online.de

Sprechzeit: **Donnerstag ab 18.00 Uhr**

Die Versichertenälteste steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Deutsche Rentenversicherung

REchtzeitig HANdeln: Reha – einfach teilhaben

9. Deutscher Reha-Tag zeigt Wege zu mehr Rehabilitation und Teilhabe auf

Unter dem Motto „REchtzeitig HANdeln: Reha – einfach teilhaben“ wird der Deutsche Reha-Tag in diesem Jahr umfassend über den Zugang zu Rehabilitation und Teilhabe aufklären. Im September 2012 stellen Kliniken und Einrichtungen in ganz Deutschland Informationsmöglichkeiten, Leistungsansprüche und Antragswege vor.

Reha ist unverzichtbar: Krankheiten, Behinderungen und Unfälle können jeden Menschen in jeder Lebensphase treffen. Solche Schicksalsschläge verändern alle Perspektiven von einem Tag auf den anderen. Probleme beim Verlust des Arbeitsplatzes, dem Einstieg oder der Rückkehr ins Erwerbsleben sind oft die gravierenden Folgen. Rehabilitation rechnet sich: Rund 80 Prozent aller Rehabilitanden im erwerbsfähigen Alter verbleiben nach einer Rehabilitation im Berufsleben. Reha ist qualitätsgeprüft.

Die Rehabilitationskliniken der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern bieten mit unterschiedlichen Schwerpunkten individuelle Behandlungsangebote und sichern die hohe Qualität der Rehamaßnahmen. Dies wurde auch durch die Zertifizierung des gesamten Klinikverbundes bestätigt.

Eine Übersicht der Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern findet man unter www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de/klinikverbund. Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen in den Kliniken findet man auf der Internetseite der jeweiligen Rehabilitationsklinik.

Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Der nächste Blutspendetermin des BRK findet am **Montag, den 29. Oktober 2012** in der Zeit von **17.30 Uhr bis 20.30 Uhr** in **Schopfloch, Volksschule, Friedrichstr. 22**, statt.

Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Arbeitsagentur Ansbach – BIZ

Am **Donnerstag, den 15. November 2012** werden zu dem Thema: „Berufe live“ im Klinikum Ansbach, Escherichstraße 1, vor Ort von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr die Berufe Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in (MTLA) und Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in (MTRA) vorgestellt. Die Anfahrt muss in Eigenregie erfolgen! Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt, daher ist eine Anmeldung bis 12.11.2012 unter der Tel.-Nr.: 0981/182-333 erforderlich!

Am **Donnerstag, den 29. November 2012** werden im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit in Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 zu dem Thema „Green is in! Von Quali bis Abi!“ von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr vom Staatl. Beruflichen Schulzentrum die Ausbildungsberufe Tierwirt/in/Landwirt/in und Fachkraft für Agrarservice vorgestellt. Die Fachhochschule Triesdorf informiert von 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr über ihre vielfältigen Studiengänge zum Bereich Natur und Umwelt.

Rückbau von Gebäuden

Unter kontrolliertem Rückbau versteht man den Ausbau schadstoffbelasteter Materialien vor dem eigentlichen Abbruch. Ziel ist die Verwertung eines möglichst hohen Anteils der Bauabfälle. Dieses Merkblatt soll Ihnen helfen, den hierbei bestehenden gesetzlichen Vorschriften gerecht zu werden und somit einen großen Teil der zurück gebauten Baumaterialien einer Wiederverwertung zuführen zu können und eventuell auch Ihre damit verbundenen Entsorgungskosten besser kalkulieren zu können.

Nach dem Trennungs- und Sortiergebot des § 9 KrWG und nach Nr. 5.2 der Technischen Anleitung Siedlungsabfall (TASi) **sind Bauabfälle an der Anfallstelle nach einzelnen Fraktionen getrennt zu halten** (d. h. nach einzelnen Abfallschlüsseln) und einer ordnungsgemäßen Verwertung bzw. Beseitigung zuzuführen.

2. Bauschutt, Bauabfälle und Altholz

Die Beseitigung des Bauschuttes ist auf dafür vorgesehene Bauschuttdeponien zugelassen.

Eine Verwertung von Bauschutt ist nur in behandelter Form (z. B. als Recyclingmaterial) und grundsätzlich nur mit Zustimmung des Landratsamtes Ansbach Sachgebiet Abfallrecht sowie des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach möglich. Es darf zum Wiederverfüllen von Kellern, Gruben, Abgrabungen nur nachweislich unbelasteter Erdaushub bzw. zertifiziertes Recyclingmaterial (Z 0 bzw. RW 1) verwendet werden (analysiert nach LAGA PN 98).

Bei einer Wiederverwertung des Bauschutts ist der Leitfaden „Anforderung an die Verwertung von Bauschutt in technischen Bauwerken“ vom 15. Juni 2005 des Bayer. Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vollumfänglich zu beachten. Auffüllungen bzw. auch Ausbesserungsarbeiten mit unbehandeltem Bauschutt sind unzulässig und verwirklichen einen Ordnungswidrigkeitstatbestand, in Abhängigkeit von der Belastungsstärke mitunter auch einen Straftatbestand.

Nicht mineralische Bauabfälle wie Gipskartons, PVC-Beläge, Schweißbahnen sind von mineralischen Abfällen zu trennen. Soweit die Abfälle gefahrenrelevante Bestandteile (z. B. giftig, krebserzeugend, gesundheitsschädlich etc.) aufweisen, sind diese als besonders überwachungsbedürftig fachgerecht zu entsorgen. Abfälle mit PCB- bzw. FCKW-Belastungen sind getrennt auszubauen und fachgerecht zu beseitigen. Die Entsorgung dieser Abfälle darf ausschließlich über nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz zugelassene Anlagen erfolgen.

Altholz (meist A IV-Holz) mit schädlichen Verunreinigungen (z. B. Fenster, Konstruktionshölzer u. ä.) ist vor dem Abbruch zu entfernen, zu separieren und danach entsprechend der Nachweisverordnung ordnungsgemäß zu entsorgen. (AVV 170204*) Um die Althölzer zumindest den gängigen Holzabfallsortimenten (im Regelfall) zuordnen zu können, erhalten Sie auf Anfrage beim Landratsamt Ansbach eine entsprechende Aufzählung (nicht abschließend).

4. Entkernung

Die Gebäude müssen vor dem Abbruch restlos geräumt sein. Die nicht mit dem Gebäude verbundenen Gegenstände, die nicht mehr entsprechend ihrer Bestimmung genutzt werden, sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

5. Asbesthaltige Abfälle

Für die Behandlung und Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen sind die Merkblätter TRGS 519 (Technische Regeln für Gefahrstoffe „Asbest: Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten“) und das LAGA-Merkblatt vom 05.09.1995 (Entsorgung asbesthaltiger Abfälle) zu beachten. Die Ausführungsarbeiten sollten von einer Fachfirma durchgeführt werden. Die Ablagerung asbesthaltiger Abfälle ist nur auf zugelassenen Deponien zulässig.

6. Altlastenverdachtsflächen

Sollten auf dem Abrissgrundstück Altlastenverdachtsflächen und Kontaminationen bekannt sein bzw. im Laufe des Abrisses bekannt werden, ist das Landratsamt Ansbach unverzüglich zu benachrichtigen.

7. Nachweispflichten

Sollte die Abfallmenge an gefährlichen Abfällen mehr als 2000 kg/Jahr betragen, so muss gegebenenfalls die Nachweisverordnung eingehalten werden, d. h. bei gefährlichen Abfällen ist das Entsorgungsnachweis- sowie das Begleitscheinverfahren durchzuführen.

8. Andienungspflicht

Abfälle zur Beseitigung unterliegen der Andienungspflicht, d. h. müssen über den Landkreis Ansbach entsorgt werden.

Ansprechspartner:

Landratsamt Ansbach

Sachgebiet 35

– Staatliches Abfallrecht –

Frau Burger/ Tel. 0981-468-3506; Frau Englmann/ Tel. 0981-468-3505; Herr Maag/ Tel. 0981-468-3501

Weitere Hinweise und Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Bayerischen Landesamtes für Umwelt -> Abfallratgeber

Information des Vermessungsamts Ansbach

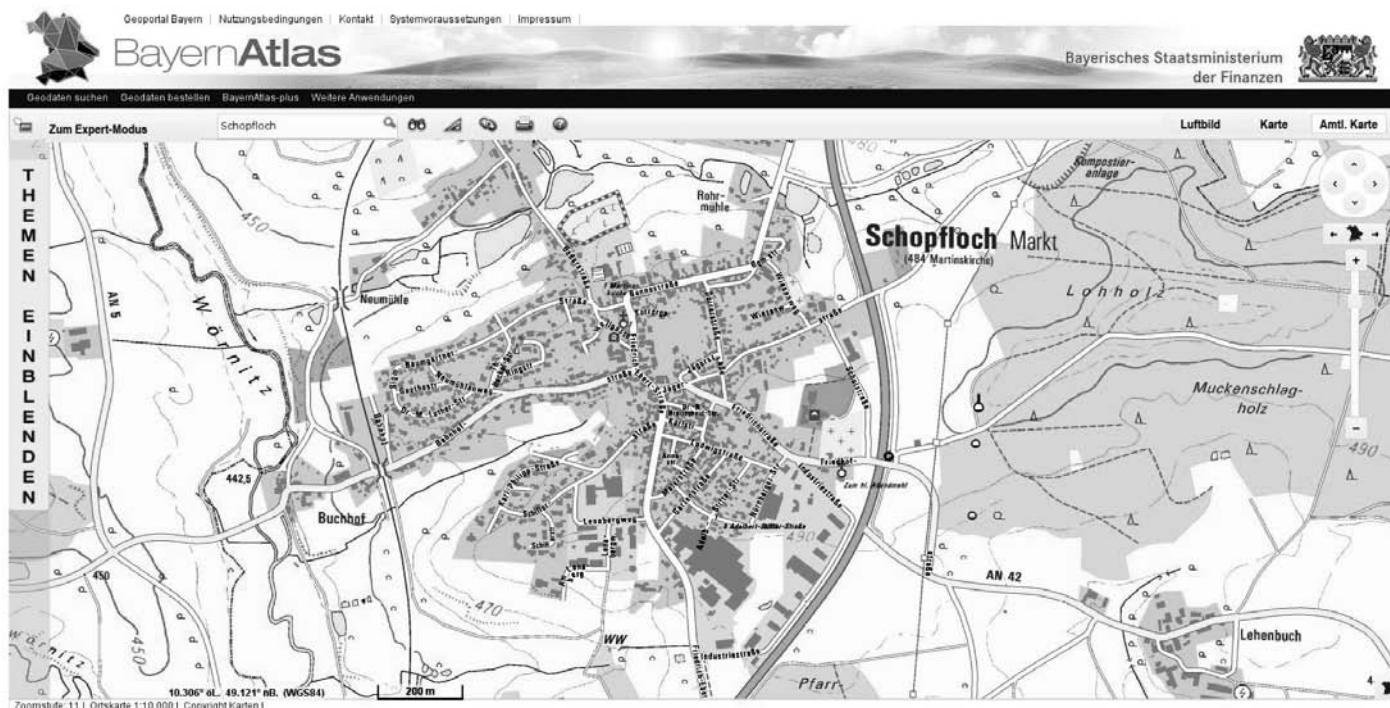
Neue Funktionen, mehr Inhalt: Der BayernViewer wird zum BayernAtlas

Erkunden Sie **kostenfrei** Ihre Heimat unter www.bayernatlas.de im Internet. Von historischen Karten wie Katasteraufnahme und Urpositionsblätter über aktuelle topographische Karten, Parzellarkarte, Luftbilder bis zu Denkmalen, Überschwemmungsgebieten, Bebauungsplänen u.v.m. reicht das Angebot des BayernAtlas als Zugang zur ganzen Geodatenwelt Bayerns. Das Planen von Touren im Internet und die Übernahme der Route auf ein Navigationssystem

ebenso wie eine mobile Version für viele Smartphones machen den BayernAtlas zu einer interessanten Anwendung für viele Freizeitunternehmungen. Das jeweilige Kartenbild kann ausgedruckt oder per URL im Internet (per E-Mail oder auf einer eigenen Homepage) weitergegeben werden. Für professionelle Anwendungen bietet der BayernAtlas-Plus zusätzliche Geodaten wie die Digitale Flurkarte, die tatsächliche Nutzung, Bodenschätzung und Höhenlinien gegen eine geringe monatliche Gebühr.



QR-Code für die mobile Version des BayernAtlas:



1. Kreiskonzert des Nordbayerischen Musikbundes

Am **Samstag, den 03.11.2012** findet um **19.30 Uhr** in der Stadthalle „Kasten“ in Feuchtwangen das erste Kreiskonzert des Nordbayerischen Musikbundes – Kreisverband Ansbach statt. Die Stadtkapellen aus Dinkelsbühl und Schillingsfürst sowie die Blaskapelle Wieseth werden an diesem Abend die Vielfalt der Blasmusik präsentieren, darunter Werke der symphonischen Blasmusik, aber auch Märsche und traditionelle Stücke. Das Konzert wird vom Kreisverband Ansbach des Nordbayerischen Musikbundes veranstaltet und steht unter dem Motto „60 Jahre Nordbayerischer Musikbund“.

Neben einem Einzelvortrag der beteiligten Kapellen wird es einen Gemeinschaftschor geben, bei dem alle Musikvereine gemeinsam aufspielen und die Stadthalle „Kasten“ in voller Pracht erklingen lassen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Markus Häßlein
Nordbayerischer Musikbund e.V.
Vorsitzender KV Ansbach



AUFRUF zur Haus- und Straßensammlung 2012 für unsere Kriegsgräber vom 19. Oktober bis 4. November 2012

Der Landesverband Bayern des VOLKSBUDES DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V. führt vom 19. Oktober bis zum 4. November 2012 seine Haus- und Straßensammlung durch. Die Spenden unterstützen die Instandhaltung und den Bau der 825 deutschen Soldatenfriedhöfe mit 2,5 Millionen Toten in aller Welt.

Der Schwerpunkt der Arbeiten des Volksbundes liegt weiterhin im Osten Europas. 1,4 Millionen Menschen gelten noch heute als vermisst. 45000 Kriegstote möchten wir auch in diesem Jahr – überwiegend in Osteuropa – bergen. Allein 9000 werden aus den Gebieten Smolensk, Kaluga und Brjansk stammen. Wir wollen sie auf dem neuen Friedhof in Duchowschtschina/Russland bestatten.

Bereits 2004 begannen die schwierigen Verhandlungen und die Suche nach einem geeigneten Gelände für den großen Sammelfriedhof im Raum Smolensk. Seit dem Jahr 2010 konnten bisher 16000 Kriegstote bereits in Duchow-

schtschina beigesetzt und mit dem Ausbau des Friedhofes begonnen werden. Neben der Zubettung von weiteren 9000 Toten in diesem Jahr sollen die Gelände- und Wegearbeiten abgeschlossen werden.

Im Jahr 2013 wird mit der Beschriftung der ersten 5000 Namen, der dort ruhenden Toten, auf Granitsteinen begonnen. Die Einweihung ist für September 2013 geplant.

Schon 10 Jahre alt wird der Friedhof Rshew/Russland. Über 14000 Tote sind dort schon beigesetzt. Bis zum Herbst 2012 werden weitere 30 Granitstelen mit etwa 8000 Namen beschriftet sein und ein zentraler Gedenkplatz für Kriegsgefangene aus diesem Gebiet errichtet.

Im Westen beginnt in Italien auf dem Soldatenfriedhof Casino die Modernisierung der Bewässerungsanlage, in Costermano am Gardasee wird der Besucherparkplatz saniert und in Deutschland geht auf dem Golm auf der Insel Usedom der Umbau der Jugendbegegnungsstätte weiter.

Für seine Arbeit braucht der Volksbund dringend Geld. Viele Vorhaben müssen zurückgestellt werden, weil die Mittel fehlen. Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende. Wir danken Ihnen dafür.

REGION HESSELBERG



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Seniorinnen und Senioren des Landkreises Ansbach!

„Tanze mit mir in den Herbst“, unter diesem Motto setzen wir die Tanzsaison fort.

Deshalb darf ich Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich einladen zum

„Tanztee am Nachmittag“

Einladung zum Herbstball

am Dienstag, den 23. Oktober 2012 um 14.30 Uhr,
in der neuen Turnhalle in Dürrewangen.

Kostenbeitrag 5,- €/p. P.

Für das Tanzvergnügen und musikalische Unterhaltung sind wie immer „Peter und Harry“ verantwortlich.

Schön wäre es, wenn Sie Ihre Bekannten und Freunde zu unserem „Tanztee“ mit einladen und gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen.

Ich freue mich mit Ihnen auf eine schwungvolle und unterhaltsame Veranstaltung in Ornbau.

Ihr *Peter Schalk* (Organisationsleitung),
Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

Kultur in Feuchtwangen

07.11.2012 Kabarett aus Franken
20.00 Uhr Bernd Regenauer
Stadthalle „Alles eine Frage der Antwort“

23.10.2012 Württembergische Landesbühne 1
20.00 Uhr William Shakespeare: Othello
Stadthalle 19.15 Uhr Einführungsvortrag
in der Schranne

Volkshochschule

Herbst 2012

J10621W Schopfloch

Bodyforming

Anja Grum

10 Abende, 28.11.2012 – 20.02.2013

Mittwoch, wöchentlich, 17.45 – 18.45 Uhr

Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20

Kursgebühr: 26,70 €

Auskunft: 09857/979515

J10622W Schopfloch

Bodyforming

Anja Grum

10 Abende, 28.11.2012 – 20.02.2013

Mittwoch, wöchentlich, 18.45 – 19.45 Uhr

Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20

Kursgebühr: 26,70 €

Auskunft: 09857/979515

J12621W Schopfloch

Step-Aerobic für Einsteiger/innen

Anja Grum

10 Abende, 29.11.2012 – 21.02.2013

Donnerstag, wöchentlich, 18.45 – 19.45 Uhr

Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20

Kursgebühr: 26,70 €

Auskunft: 09857/979515

J12622W Schopfloch

Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Anja Grum

10 Abende, 29.11.2012 – 21.02.2013

Donnerstag, wöchentlich, 19.45 – 20.45 Uhr

Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20

Kursgebühr: 26,70 €

Bitte feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch mitbringen.

Auskunft: 09857/979515

H43621W Schopfloch

Fit in den Morgen mit Pilates-Übungen für Anfänger/innen

Anja Grum

10 Vormittage, 30.11.2012 – 22.02.2013

Freitag, wöchentlich, 09.00 – 10.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 7

Kursgebühr: 26,70 €

Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.

Auskunft: 09857/979515

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 20.10.2012

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch
(für Karl Hantschke mit Angehörigen;
Waltraud Unger; Eltern Winter)

Samstag, 27.10.2012

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch

Samstag, 03.11.2012

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Schopfloch
18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch
(für Gertrud Fischbach; Eltern Winter)

Samstag, 10.11.2012

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch
(für Johann Maier mit Angehörigen)

Mitteilungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schopfloch



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

Ich glaub. Ich wähl.

Unter diesem Motto findet am 21. Oktober die Wahl zum neuen Kirchenvorstand unserer Gemeinde statt.

Dieser Satz wurde bewusst mehrdeutig gewählt und hat eine große Spannbreite:

Ich glaub. Das kann heißen: Ich bin mir noch nicht sicher. – Ich glaub. Das kann aber auch heißen: Ich vertraue fest, wie im christlichen Sinn. Irgendwo zwischen diesen beiden Polen liegt auch mein Glauben.

Ich glaub, ich wähl.

Das kann zunächst mal eine Anfangsabsicht sein. Ich glaub, diesmal ergreife ich die Chance, mitzureden und mitzubestimmen, wer im Kirchenvorstand sein soll. Ich bin mir zwar noch nicht sicher, wem ich meine Stimme geben soll – aber ich glaub, diesmal wähle ich. Vielleicht hat ja meine Stimme doch mehr Gewicht, als ich ihr jetzt zutraue. Und den Kandidaten traue ich zu, dass sie im Kirchenvorstand unsere Gemeinde gut leiten werden.

Ich glaub. Ich wähl.

Das kann heißen: Ich fühle mich der evangelischen Kirche und der Gemeinde St. Martin in Schopfloch zugehörig. Ich fühle mich mit meiner Kirche und Gemeinde verbunden. Ich gehe zur Wahl. Schließlich will ich, dass es gut mit unserer Gemeinde weiter geht.

Ich glaub. Ich wähl.

Dieser Satz fordert zu einem inneren Dialog heraus. Wo stehe ich eigentlich gerade? Wie wichtig ist mir der Glaube? Wie wichtig ist mir die Kirche? Wie wichtig ist mir unsere Gemeinde in Schopfloch? Will ich mich in dieser Gemeinde engagieren oder sollen die anderen 'mal ran?

Ich glaub. Ich wähl.

Die Kandidatinnen und Kandidaten sagen: Unsere Gemeinde ist mir so wichtig, dass ich bereit bin, in der Leitung der Gemeinde Verantwortung zu übernehmen. Gemeinsam wollen sie unsere Gemeinde voranbringen und die anstehenden Aufgaben bewältigen. Ich glaub, wir sollten sie dabei unterstützen.

Also nichts wie hin ins Gemeindehaus – zur Wahl am 21. Oktober 2012.

*Ihre Pfarrerin Ursula Klemm-Conrad
und Ihr Pfarrer Ulrich Conrad*

Gottesdienste



Sonntag, 21.10.12

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sturm)
10.00 Uhr Schatzkiste

Sonntag, 28.10.12

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Klemm-Conrad)

Sonntag, 04.11.12

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Klemm-Conrad)
10.00 Uhr Schatzkiste

Sonntag, 11.11.12

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Conrad)

Kirchenvorstandswahl am 21.10.2012

Am **Sonntag, den 21. Oktober** werden in allen evangelischen Kirchengemeinden in Bayern die Kirchenvorstände neu gewählt – auch bei uns in Schopfloch.

Im September wurde Ihnen der Wahlausweis bereits zugestellt. Diesen Wahlausweis benötigen Sie zum Beantragen der Briefwahl oder bringen ihn bitte zur Wahl am 21.10. in das Wahllokal (Gemeindehaus) mit.

Wahlberechtigt sind alle evangelischen Gemeindeglieder, die am 21.10. mindestens 16 Jahre alt sind und mindestens seit dem 21.7.12 hier wohnen. Außerdem ist wahlberechtigt, wer vor dem 21.10.12 14 Jahre alt wurde und konfirmiert ist. Von den 11 Männern und Frauen, die sich bereit erklärt haben, für den Kirchenvorstand in Schopfloch zu kandidie-

ren, dürfen Sie 6 Personen in den Kirchenvorstand wählen. Nach der Wahl berufen die Kirchenvorsteher noch zwei weitere Personen in den Kirchenvorstand, so dass das Gremium insgesamt aus 8 Kirchenvorstehern und dem Pfarrerehepaar besteht.

Auf dem Stimmzettel dürfen Sie also bis zu 6 Kandidaten ankreuzen. Das Häufeln der Stimmen ist nicht möglich.

Das Wahllokal im Gemeindehaus ist am Sonntag, den 21.10.2012 nach dem Gottesdienst von 11.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Sie können gerne auch noch Briefwahl beantragen. Ihre Briefwahl muss bis zum Sonntag dem Pfarramt zugeleitet werden, oder während der Wahl im Gemeindehaus abgegeben werden.

Bitte schenken Sie den Kandidatinnen und Kandidaten ihr Vertrauen und nehmen Sie zahlreich an der Wahl teil!



Lisa Ott, 20 Jahre, Jägerstr. 15, Schülerin



Thomas Rögele, 46 Jahre, Eichenweg 9, Verkäufer, seit 2000 im Kirchenvorstand



Hannelore Ballheimer, 43 Jahre, Karlstr. 3, Rechtsanwaltsfachangestellte



Wilma Ruck, 61 Jahre, Jägerstr. 33, Rentnerin



Christine Geiselbrecht, 58 Jahre, Dr. Martin-Luther-Str. 2, Fotografin, seit 1994 im Kirchenvorstand



Karl Schmidt, 54 Jahre, Bahnhofstr. 32, Zimmermann



Samuel Hochbauer, 57 Jahre, Bahnhofstr. 7, Schlosser



Silke Treu, 37 Jahre, Ahornweg 6, Verkäuferin



Gabriele Ludwig, 50 Jahre, Wiesenweg 9, Gesund- u. Krankenpflegerin, seit 2003 im Kirchenvorstand



Anneliesa Weik, 51 Jahre, Schillerstr. 4, Hauswirtschafterin



Bernd Neidlein, 36 Jahre, Tannenstr. 7, Sozialversicherungsfachangestellter, seit 2000 im Kirchenvorstand

Altkleidersammlung am Samstag, 20. Oktober 2012

Wie in jedem Herbst findet auch heuer wieder eine Altkleidersammlung zugunsten der **SPANGENBERGER HEIME** statt. Kleidersäcke werden zuvor in jeden Haushalt verteilt und können zusätzlich im Pfarramt abgeholt werden, bzw. liegen an den Ausgängen in der Kirche aus. Sie können am Samstag, 20.10.12 von 9.00 bis 12.00 Uhr, in die Garage im Kellergeschoss des Gemeindehauses gebracht werden. Erbeten werden **gut erhaltene** Kleidung, Schuhe und Haushaltswäsche. Sie werden ausschließlich für soziale Aufgaben verwendet. Nähere Informationen dazu sind auf den Zetteln, die den Säcken beiliegen, enthalten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Herzlichen Dank!

Der Förderverein des Kindergartens St. Martin bedankt sich im Namen aller Kindergartenkinder recht herzlich bei den Firmen Autohaus Grimm und Heibi Metall für die sehr großzügige Spende, die im Rahmen der Gewerbeschau an deren Ausstellungsständen zugunsten des Kindergartens erwirtschaftet wurde.



Durch die Spende können künftig wieder aktuelle Projekte wie z. B. die Gartengestaltung, Ausstattung der einzelnen Gruppen finanziell tatkräftig unterstützt werden. Ein herzliches Vergelt's Gott !!!

Fördervereinsvorsitzender Mirko Horn

Nochmals ein „Herzliches Dankeschön“!

Nach zweieinhalb Jahren ist nun endlich die Bauzeit im Kindergarten zu Ende gegangen. Energetische Sanierung, Anbau der Krippengruppe und die danach notwendige Wiederherstellung des Gartengeländes samt neuer Toranlage sind nun zu einem Abschluss gekommen. Die finanzielle Mehrbelastung für den Kindergarten war in dieser Zeit sehr hoch. Wir

danken deshalb von Herzen allen Firmen, Gruppen und Einzelpersonen, die den Kindergarten in dieser Zeit mit ihren großzügigen Sach- und Geldspenden sowie unzähligen guten Ideen unterstützt haben. Über so viel Unterstützung haben sich alle gefreut: Die Kinder, das Team und die Kirchengemeinde als Träger. Nochmals „Herzlichen Dank!“.

Konfirmandenfreizeit in Hindelang

„Mut zur Gemeinschaft“ war das Motto der Konfirmandenfreizeit im September.

Mit 30 Personen aus Schopfloch und Segringen waren wir ins Allgäu gereist, um gemeinsam zu wandern, zu klettern und bei Spielen und Aktionen zu erfahren, dass die Gemeinschaft untereinander tragfähig und hilfreich ist. Dabei sind viele Konfirmanden über sich herausgewachsen und haben großen Mut bewiesen.



Herzliche Einladung

Schlachtschüssel im Gemeindehaus am 26.10.12

Der Kirchenvorstand lädt im Herbst wieder zu einem Schlachtschüssel-Essen ins Gemeindehaus ein. Deftige Spezialitäten vom Schwein, dazu ein feines Bier, gute Unterhaltung und Live-Musik garantieren einen schönen Abend. Guten Appetit!



Jugendgruppe

Jeden Freitag von 18.00–19.30 Uhr für Jungen und Mädchen von 12–15 Jahren.

Gospel-Harles

Der Singkreis trifft sich wieder regelmäßig jeden 2. Donnerstag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Nächstes Projekt: Christvesper.

Präparandenunterricht

Am Samstag, 17.11.12 von 9.30–12.30 Uhr im Gemeindehaus.

Konfirmandenunterricht

Jeden Montag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus.

Ökumenischer Bibelabend

Am Montag, 29.10.12 findet der nächste ökumenische Bibelabend „Bibel teilen“ um 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Pfarrer Metzger und Pfarrer Conrad leiten den Bibelabend gemeinsam.

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag ist am 6. November 2012 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir beten für's Dorf

Herzliche Einladung an alle, die miteinander und füreinander beten wollen. Jeden 3. Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Fußpflege

Montag, 05.11.12, ab 9.00 Uhr in der Diakoniestation. Bitte ein Handtuch mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine mit Cordelia Hofmann, Tel. 617, vereinbart werden.

Stellenausschreibung

Wir suchen für unser Pfarramt in Schopfloch zum 1. November 2012

einen/eine **Pfarramtssekretär/-in**
(10 Wochenstunden).

Der/die Bewerber/-in sollte der evangelischen Kirche angehören.

Wir erwarten:

- Einschlägige Berufsausbildung
- Sicheren Umgang mit PC (MS Office, Internet)
- Selbstständiges Arbeiten und Organisationsgeschick
- Freundlichkeit und Gewandtheit im Umgang mit Menschen in verschiedenen Lebenssituationen
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Interesse am evangelischen Gemeindeleben

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Vergütung nach TV-L
- Kirchliche Zusatzversorgung
- Begleitung bei der Einarbeitung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 26.10.2012 an:
Evang.-Luth. Pfarramt Schopfloch
Herrn Pfarrer Ulrich Conrad
Friedrich-Ebert-Str. 7 · 91626 Schopfloch
Tel. 09857 232

Aus dem Leben der Gemeinde

Kirchlich getraut wurden am 08.09.12:

- Frau Stella Teichmann geb. Müller-Tüchthüsen und Herr Christopher Teichmann, Karlstr. 7, Schopfloch.

Getauft wurden:

- Am 16.09.12 Lilah Marie Messerer, Tochter von Sebastian Arold und Lea Messerer, Dr. Martin-Luther-Str. 13, Schopfloch.
- Am 30.09.12 Lilly Aschenbrenner, Tochter von Florian und Ramona Aschenbrenner geb. Volland, Akazienweg 8.
- Am 30.09.12 Leon Ben Bühlmeyer, Sohn von Heiko und Melanie Bühlmeyer geb. Meinecke, Lärchenstr. 14.

Verstorben ist:

- Am 19.09.12 Frau Gertraud Ehrmann, 86 Jahre, Wassertrüdingen, früher Deuenbach. Die Beerdigung war am 26.09.12 in Schopfloch.

Vereine und Verbände

Weihnachtsmarkt – Krippenausstellung

Nach dem großen Erfolg unserer 1. Krippenausstellung im letzten Jahr, ist die Bevölkerung von Schopfloch wieder herzlich eingeladen, für die diesjährige Ausstellung ihre Krippen (egal ob alt oder neu, selbstgebaut oder gekauft, aus Holz, Ton, Keramik usw.) zur Verfügung zu stellen. Wie schon im vergangenen Jahr, werden die Ausstellungsstücke „beaufsichtigt“. Für eine gute Planung bzw. Platzeinteilung wäre es wünschenswert, wenn sich die Aussteller bei Fam. Mann-Opitsch unter der Telefon-Nummer 975700 melden würden. Im Voraus recht herzlichen Dank.

Medine

Weinfahrt

Die Medine Schopfloch fährt am **Samstag, 27.10.2012 um 17.00 Uhr** vom Marktplatz nach Rödelsee bei Kitzingen. Anmeldung und Information bei Barbara Seybold unter 09857/884. Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich willkommen.

Kartenvorverkauf für MITGLIEDER

Der Kartenvorverkauf findet am 20.10.12 um 9.30 Uhr in der TSV-Turnhalle statt. **DIES IST KEIN ÖFFENTLICHER VORVERKAUF. NUR FÜR AKTIVE MITGLIEDER!!!**

Inthronisation

Die Inthronisation findet am **Samstag, 10.11.2012** im Gasthaus „Weißes Roß“ statt.

– Kinder **14.00 Uhr**

– Erwachsene **19.00 Uhr**

Die Medine Schopfloch lädt alle Interessierten recht herzlich ein.

Rassegeflügelzuchtverein Schopfloch

Rassegeflügelausstellung

Am 10. und 11. November 2012 findet in der Wörnitzgrundhalle die Hauptonderschau der Mährischen Strasser und Prachener Kanik (Tauben) statt. Ca. 600 Tauben von Ausstellern aus dem gesamten Bundesgebiet.

Eröffnung der Schau am Samstag, 10. November um 10.00 Uhr durch den Schirmherrn 1. Bürgermeister Oswald Czech.

Besuchszeiten: Sa. 10.11. von 9.00 bis 17.00 Uhr und So. 11.11. von 9.00 bis 14.00 Uhr.

TSV Schopfloch

Abt. Fußball

Die 1. und 2. Mannschaft bestreiten in den nächsten Wochen folgenden Spiele:

21.10.2012

15.00 Uhr SV Großohrenbronn – TSV Schopfloch

15.00 Uhr ASV Breitenau – TSV Schopfloch 2

28.10.2012

13.00 Uhr 1. FC Langfurth 2 – TSV Schopfloch 2

15.00 Uhr 1. FC Langfurth – TSV Schopfloch

04.11.2012

12.30 Uhr TSV Schopfloch 2 – FC Königshofen 2

14.30 Uhr TSV Schopfloch – SV Segringen II

11.11.2012

12.30 Uhr TSV Schopfloch 2 – TSV Mönchsroth 2

14.30 Uhr TSV Schopfloch – TSV Mönchsroth

18.11.2012

12.30 Uhr SV Wieseth 2 – TSV Schopfloch 2

14.30 Uhr TSV W.-trüdingen II – TSV Schopfloch

Für Eure Unterstützung bedankt sich die Fußballabteilung!

FFW Schopfloch

Harles

Harles der FFW Schopfloch am **Samstag, den 3.11.2012** um **20.00 Uhr** im **Gasthaus „Weißes Ross“**.

Eingeladen sind alle Mitglieder der FFW Schopfloch